

# Grundrente – ein Überblick

Gesetz zur Einführung der **Grundrente für langjährige Versicherung** in der gesetzlichen Rentenversicherung mit unterdurchschnittlichem Einkommen und für weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Alterseinkommen  
**(Grundrentengesetz)**

# Grundrente

**Ziel: Honorierung von langjähriger Versicherung bei unterdurchschnittlichem Einkommen**

**Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt am 18.08.2020**

**In Kraft seit 01.01.2021**

**„Grundrente“ = Zuschlag für langjährige Versicherung**

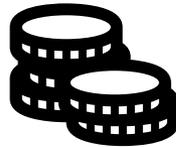
# Gliederung



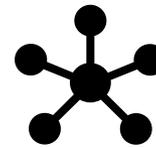
**Anspruch**



**Berechnung**



**Einkommens-  
anrechnung**



**Weitere  
Auswirkungen**

# Anspruch



33 Jahre  
Grundrentenzeiten

## Anspruch

Vorhandensein von  
**Grundrenten-**  
**Bewertungszeiten**

In den Monaten mit  
Grundrenten-  
Bewertungszeiten  
ergibt sich ein  
**Durchschnittswert** an  
Entgeltpunkten, der  
unter dem  
**maßgebenden**  
**Höchstwert** liegt

# Anspruch



angelehnt an  
Wartezeit von  
45 Jahren

33 Jahre  
Grundrentenzeiten

auch Zeiten nach  
zwischen- bzw.  
überstaatlichem  
Recht

## Keine Grundrentenzeiten

- **ALG I, Arbeitslosenhilfe, ALG II**
- **Anrechnungszeiten** (z.B. Schule, Schwangerschaft, Krankheit ohne Leistungsbezug)
- **Freiwillige Beiträge**
- **Zurechnungszeiten**
- **Wartezeitmonate aus Zuschlagsberechnungen** (z.B. Versorgungsausgleich)

**Besonderheiten** bei Anrechnungszeiten wegen **Arbeitsunfähigkeit** und bei Entgeltersatzleistungen der **Arbeitsförderung**

# Anspruch



Vorhandensein von  
**Grundrenten-  
Bewertungszeiten**

**= Kalendermonate mit Grundrentenzeiten, auf  
die je Kalendermonat  
mindestens 0,0250 Entgeltpunkte entfallen.**

## **Besonderheiten**

- Zeiten im Ausland -> grds. keine Grundrentenbewertungszeiten
- Prüfung für jeden Kalendermonat einzeln
- Berücksichtigung aller in diesem Monat liegenden Entgeltpunkte

# Anspruch



In den Monaten mit Grundrenten-Bewertungszeiten ergibt sich ein **Durchschnittswert** an Entgeltpunkten, der unter dem **maßgebenden Höchstwert** liegt

## Durchschnittswert



Summe d. EP aus KM mit Grundrenten-Bewertungszeiten

Anzahl d. KM mit Grundrenten-Bewertungszeiten

# Anspruch



In den Monaten mit Grundrenten-Bewertungszeiten ergibt sich ein **Durchschnittswert** an Entgeltpunkten, der unter dem **maßgebenden Höchstwert** liegt



# Anspruch



**33 Jahre**  
Grundrentenzeiten

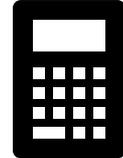
Vorhandensein von  
**Grundrenten-**  
**Bewertungszeiten**

In den Monaten mit Grundrenten-  
Bewertungszeiten ergibt sich ein  
**Durchschnittswert** an  
Entgeltpunkten, der unter dem  
**maßgebenden Höchstwert** liegt



**Grundanspruch auf den  
Grundrentenzuschlag besteht**

# Berechnung



**Maßgebender Entgeltpunktwert für Berechnung**



**Durchschnittswert**

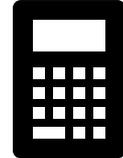
(falls mit doppeltem Durchschnittswert der  
Höchstwert eingehalten wird)

**oder**

**Höchstwert abzüglich Durchschnittswert**

(falls doppelter Durchschnittswert den Höchstwert überschreitet)

# Berechnung



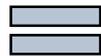
**Maßgebender  
Entgeltpunkte-  
Wert**



**Faktor  
0,875**

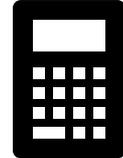


**Anzahl der KM  
mit Grundrenten-  
Bewertungszeiten**



**Grundrenten-Zuschlag  
(in Entgeltpunkten)**

# Berechnung



## Grundrentenzuschlag

- ➔ fließt in Summe der Entgeltpunkte ein
- ➔ Zuordnung in Monate mit Grundrentenbewertungszeiten zu gleichen Teilen
- ➔ Anspruch auf Zuschlag ab 01.01.2021
- ➔ Anspruch auf Prüfung des Zuschlags ab 01.01.2023

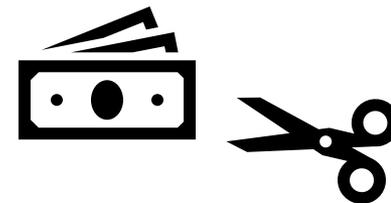
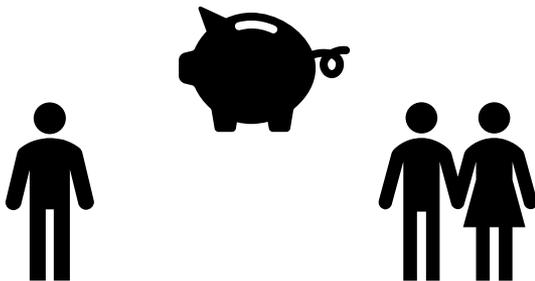
# Einkommensanrechnung



## Anrechnung

**Einkommen des  
Berechtigten  
und ggf. des Ehegatten/  
Lebenspartners**

**auf den  
Grundrenten-Zuschlag  
(in Euro)**



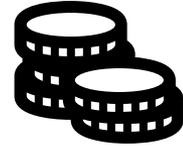
# Einkommensanrechnung



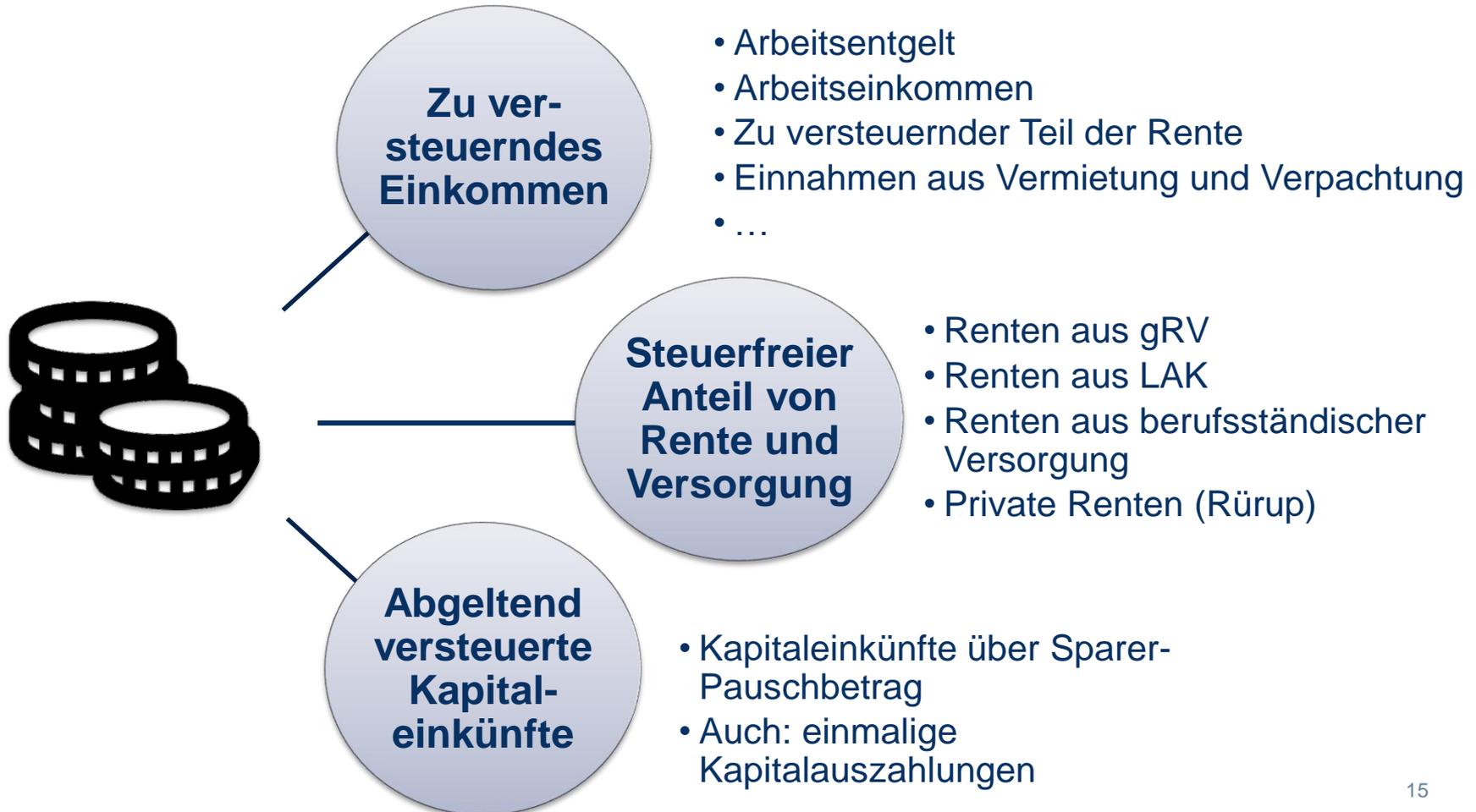
## Ablauf der Einkommensanrechnung



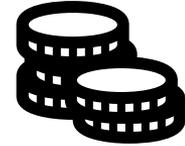
# Einkommensanrechnung



## Anzurechnende Einkommensarten



# Einkommensanrechnung



## Ermittlungsverfahren

zu versteuerndes  
Einkommen

&

steuerfreier Anteil von  
Rente & Versorgung

## Automatisiertes Abrufverfahren

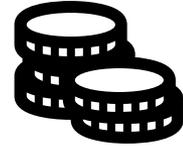


Datenübermittlung



Deutsche  
Rentenversicherung  
Schwaben

# Einkommensanrechnung



## Maßgebende Festsetzungsdaten

Grundsatz: vorvergangenes Kalenderjahr



Falls nicht vorhanden: vorvorvergangenes Kalenderjahr

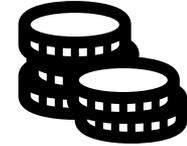


Falls nicht vorhanden: Ersatzeinkommen des vorvergangenen Kalenderjahres



ZfA

# Einkommensanrechnung



## Ermittlungsverfahren

**Abgeltend versteuerte  
Kapitaleinkünfte**

Bescheiderteilung nur mit Prüfung  
des zu versteuernden Einkommens  
und der steuerfreien Anteile von  
Rente & Versorgung

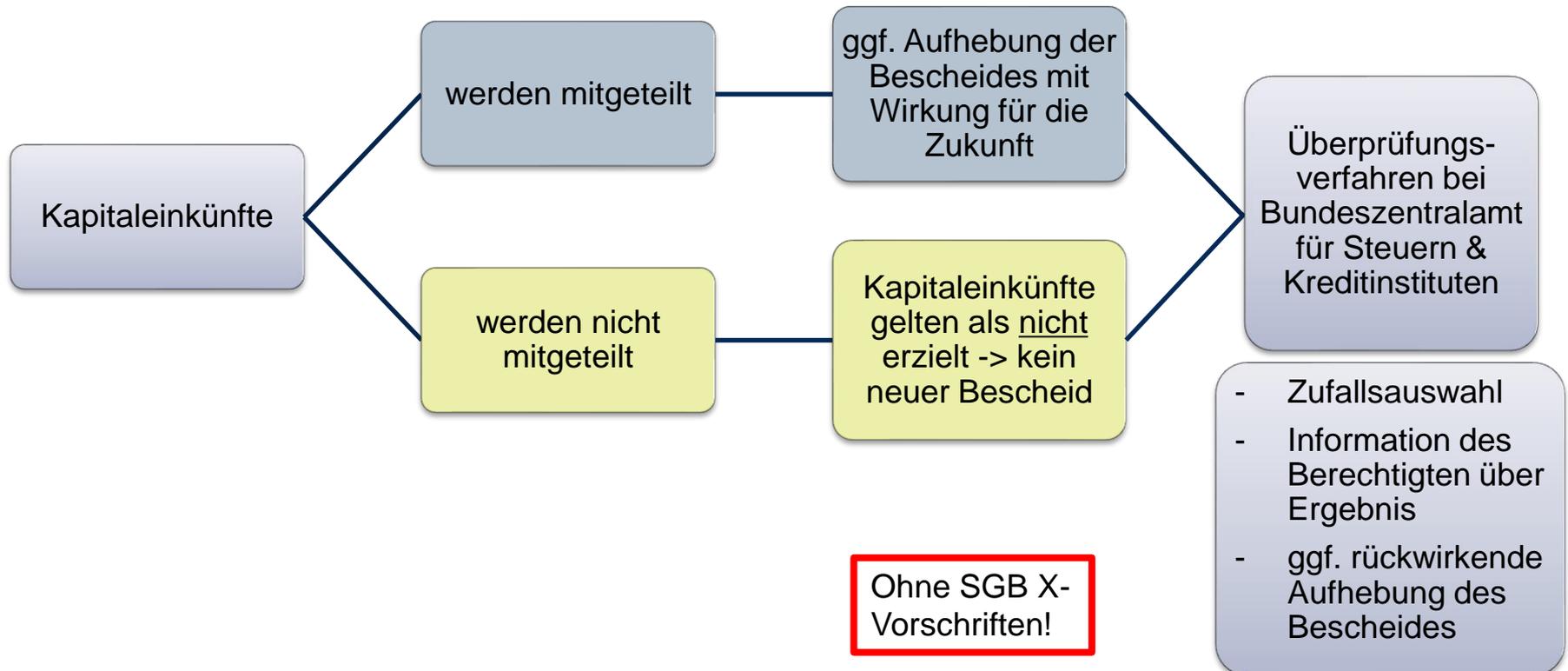
Hinweis im  
Bescheid:  
Mitteilung von  
Kapitaleinkünften  
Frist: 3 Monate

Prüfung der  
Kapital-  
einkünfte

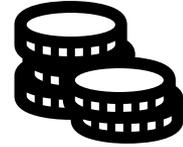
# Einkommensanrechnung



## Ermittlungsverfahren



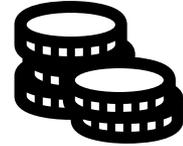
# Einkommensanrechnung



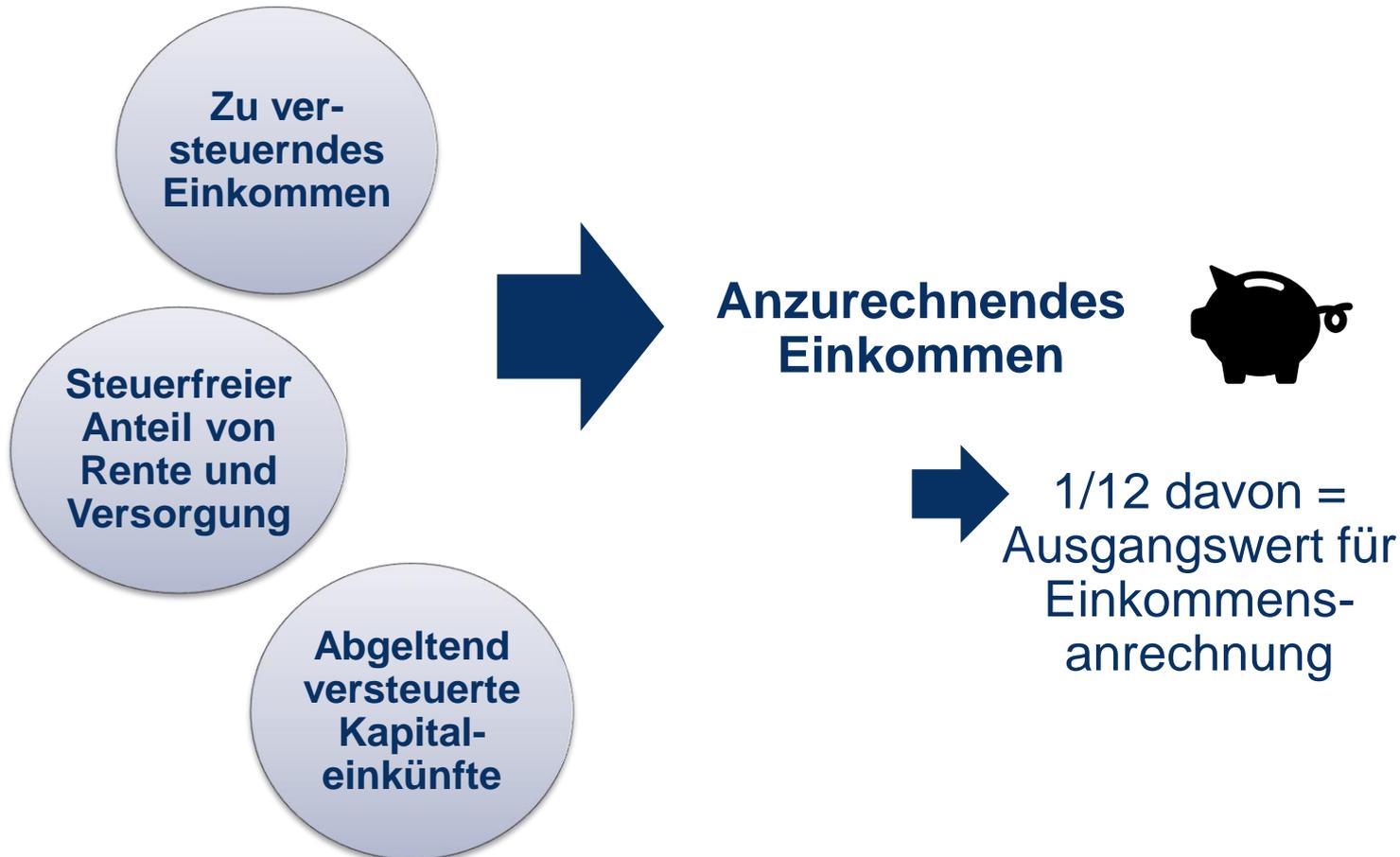
## Besonderheiten beim über- und zwischenstaatlichen Recht

- **Bei Wohnsitz im Ausland -> automatisiertes Abrufverfahren nicht möglich**
  - > Ermittlung des Einkommens durch den RV-Träger
- **Anzurechnen sind auch „vergleichbare ausländische Einkommen“**
- **Maßgebend: immer vorvergangenes Kalenderjahr**
- **Nachweis durch Berechtigten, Netto-Pauschalierung durch RV-Träger (entspr. Einkommensanrechnung bei Witwen)**
- **Bei fehlendem Nachweis: kein Zuschlag!**

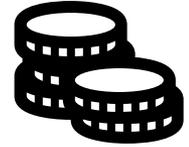
# Einkommensanrechnung



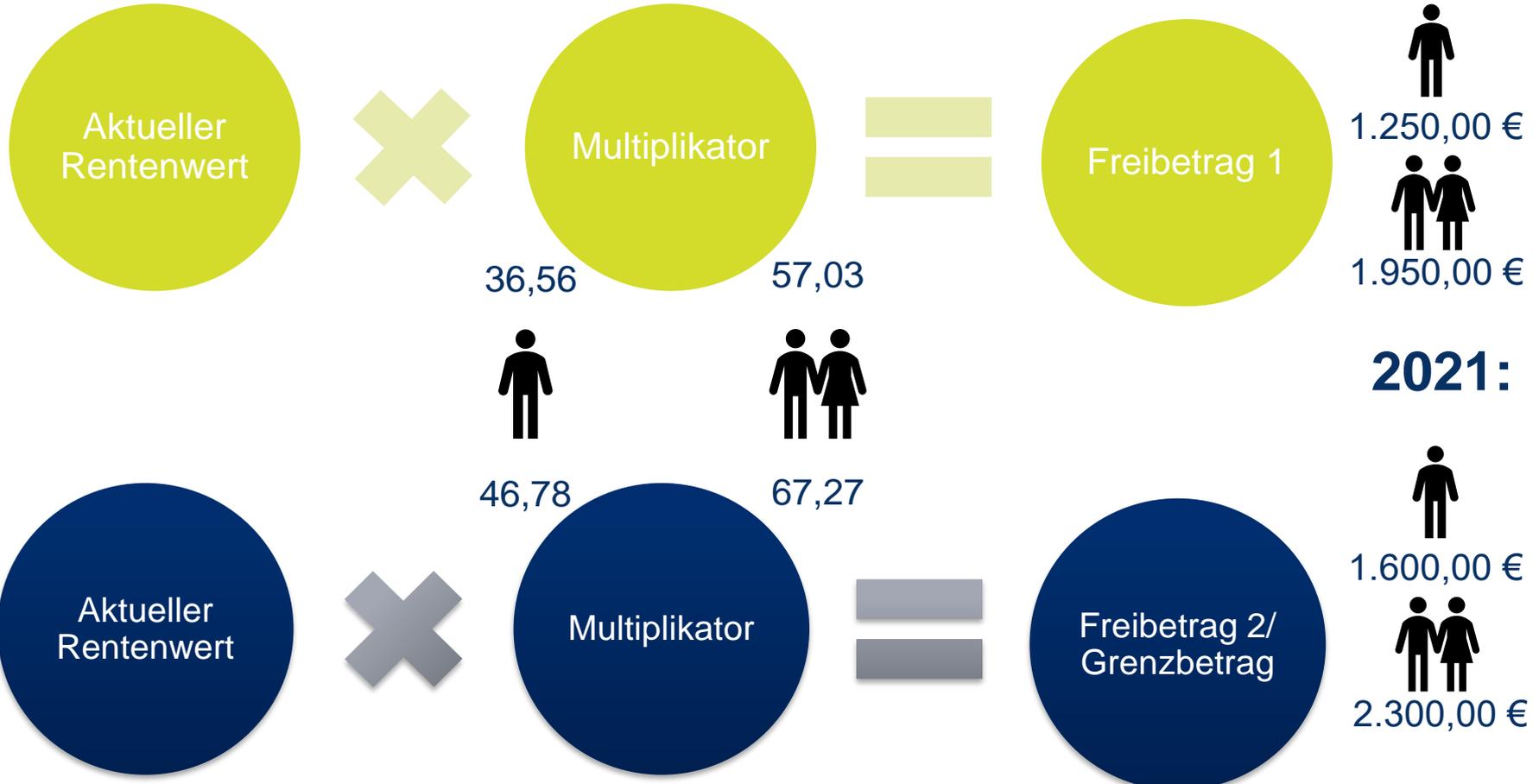
## Anzurechnendes Einkommen



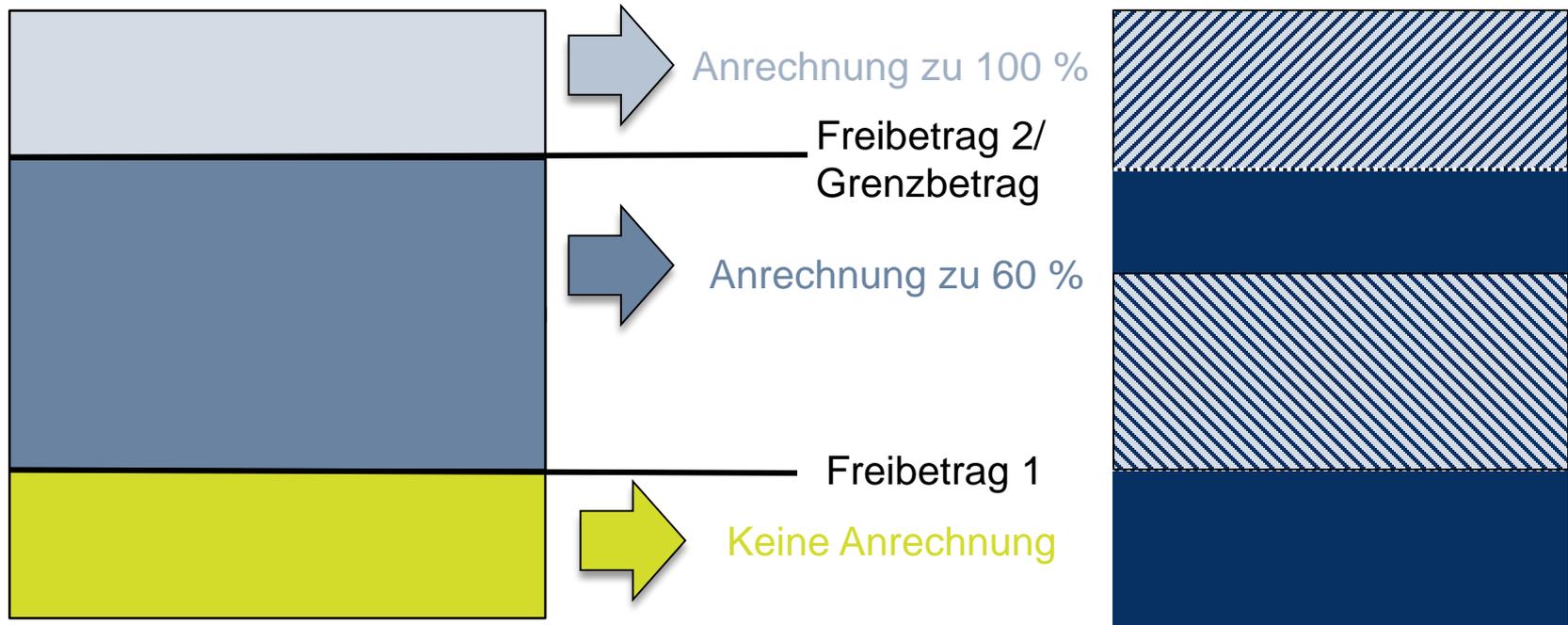
# Einkommensanrechnung



## Ermittlung der Freibeträge



# Einkommensanrechnung



# Einkommensanrechnung

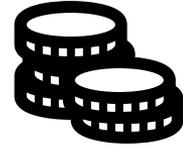


Grundrenten-  
Zuschlag vor  
Einkommens-  
anrechnung



Zu leistender  
Grundrenten-  
Zuschlag

# Einkommensanrechnung



## Rechenbeispiel

Zuschlag ab 01.01.2021: 200 €

Alleinstehender Altersrentner

Übermitteltes anzurechnendes Einkommen: 18.000 €



Monatliches anzurechnendes Einkommen: 1.500 €

Freibetrag 1 (1.250 €) -> **überschritten**

Freibetrag 2/Grenzbetrag (1.600 €) -> **nicht** überschritten

**60 %** des den 1. Freibetrag übersteigenden Einkommens:

$1.500 \text{ €} - 1.250 \text{ €} = 250 \text{ €}$

->  $\times 60 \% = 150 \text{ €}$

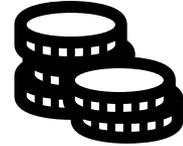
Abzug der 150 € vom Zuschlag:

$200 \text{ €} - 150 \text{ €} = 50 \text{ €}$



-> Zuschlag ab  
01.01.2021: **50 €**

# Einkommensanrechnung



## Überprüfung der Einkommensanrechnung

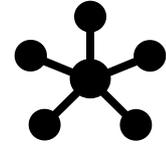
**1 x jährlich zum 01.01.**

**Zu versteuerndes Einkommen  
& steuerfreier Anteil von  
Rente und Versorgung:**  
Jeweils bis zum 31.10 im  
automatisierten Abrufverfahren  
übermittelte Werte maßgebend

**Abgeltend versteuerte  
Kapitaleinkünfte**  
Durchführung des  
Ermittlungsverfahrens  
jeweils zum 01.01

**Keine unterjährigen  
Änderungen/Wegfall etc.**

# Weitere Auswirkungen



## Verhältnis zu anderen Anrechnungsvorschriften

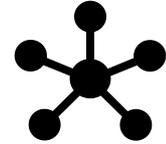
**Auf Grundrentenzuschlag keine Anwendung der Regelungen**

- **zu Renten und Hinzuverdienst sowie**
- **zur Einkommensanrechnung auf Renten wegen Todes**

Besonderheit bei Neurenten: Zuschlag kann auch geleistet werden, wenn eine Erwerbsminderungsrente/ Rente wegen Todes aufgrund Hinzuverdienst/ Einkommen vollständig ruht  
(gilt nicht bei Bestandsrenten)

**Besonderheit bei Zusammentreffen von Renten der RV und der UV: § 97a SGB VI vorrangig vor § 93 SGB VI**

# Weitere Auswirkungen



## Freibeträge bei anderen Sozialleistungsträgern

**Ziel des Grundrentengesetzes: Sicherung eines Lebensunterhalts oberhalb des Grundsicherungsbedarfes**

➔ dafür erforderlich: Einführung von Freibeträgen bei anderen Sozialleistungsträgern

**Voraussetzungen für die Freibeträge: Vorliegen von 33 Jahren an Grundrentenzeiten**

Bestätigung durch Bescheinigungen des RV-Trägers

Wohngeld

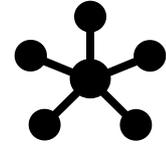
Hilfe zum  
Lebensunterhalt

Fürsorgische  
Leistungen der Sozialen  
Entschädigung

Grundsicherung für  
Arbeitssuchende

Grundsicherung im  
Alter und bei  
Erwerbsminderung

# Weitere Auswirkungen



## Versorgungsausgleich

Grundrentenzuschlag, der auf Ehezeit entfällt  
↓  
Separate Teilung der Anrechte im VAG-Verfahren

Grundrentenzuschlag insgesamt  $\times$  Monate mit Grundrenten-Bewertungszeiten in der Ehezeit

Monate mit Grundrenten-Bewertungszeiten insgesamt



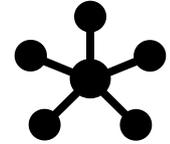
= auf die Ehezeit entfallender Grundrentenzuschlag

Nicht relevant:

- Rentenbezug
- Grundrentenvoraussetzungen durch Partner erfüllt
- Einkommensanrechnung

# Weitere Auswirkungen

## Versorgungsausgleich



Inkrafttreten des Grundrentengesetzes  
=  
**Rechtsänderung** im Sinne des § 225 FamFG



Falls wesentliche Wertänderung:

-> **Abänderung**  
der Entscheidung des  
Versorgungsausgleichs  
möglich

